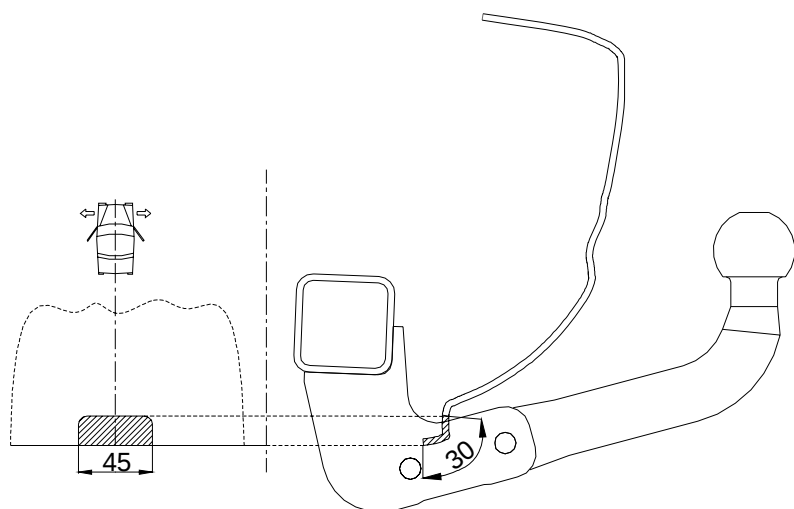


8. Kupplungskugel (2) und Steckerblech (7) am Querträger (1) mit Schrauben (11), Scheiben (17) und Muttern (14) lose verschrauben, ausrichten und Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

(Elektrischen Teileumfang einbauen.)

C



53295-KF258 (D) / 15.01.2007

kovil®

Kovil Oy

Taitajantie 2
FIN-57210 Savonlinna
Finland
Tel. +358-(0)15-578 40
Fax +358-(0)15-578 421

Montage- und Betriebsanleitung

Daten des Kraftfahrzeugs:

Hersteller: **Toyota**
Modell(e): **Avensis Wagon (Kombi) ab Mj. 2003-**
Typ-Bezeichnung: **T25**

Daten der Kupplungskugel mit Halterung (KmH):

Produkt-Nr. (Ver.): **53295**
EG-Typ: **KF258**
EG -Nr: **e11*94/20*4614*00**
Zul. Stützlast S: **max 75 kg** (siehe Fahrzeugpapiere)
D-Wert D: **max 8,6 kN**
KmH-Gewicht: **16 kg**

Dieser D - Wert entspricht z.B. C = 1580 kg / zulässigen T = 1970 kg.

Maßgebend sind jedoch die Angaben des Fahrzeugbriefes/Fahrzeugscheins.

Der geprüfte D - Wert darf nicht überschritten werden.

D= D -Wert [kN]

T= Gesamtmasse des Zugfahrzeuges [kg]

C= Gesamtmasse des Anhängers - Stützlast (S) [kg]

$$\begin{aligned} D &= T \times C \times 9,81 / ((T + C) \times 1000) \\ T &= C \times D \times 1000 / ((C \times 9,81) - (1000 \times D)) \\ C &= T \times D \times 1000 / ((T \times 9,81) - (1000 \times D)) \end{aligned}$$

Die genehmigten Gewichtsdaten für die KmH sind auf dem Typenschild ersichtlich.

Die KmH darf nur zum Ziehen von Anhängern mit entsprechender Zugkugelpkupplung verwendet werden. Muss durch den Anbau der KmH die Abschleppöse entfernt werden, dient die KmH als Ersatz hierfür, sofern die zulässige Anhängelast nicht überschritten wird und der Abschleppvorgang auf verkehrsüblichen Straßen erfolgt.

Der Anbau der mechanischen Verbindungseinrichtung an das Fahrzeug hat nach den Anforderungen des Anhangs VII der Richtlinie 94/20/EG zu erfolgen (siehe Anhang I, Nr. 5.10).

In nicht - EG - Ländern ist nach den dort geltenden Bestimmungen zu verfahren.

Die Anbauanweisung ist den Fahrzeugpapieren beizulegen.

Achtung:

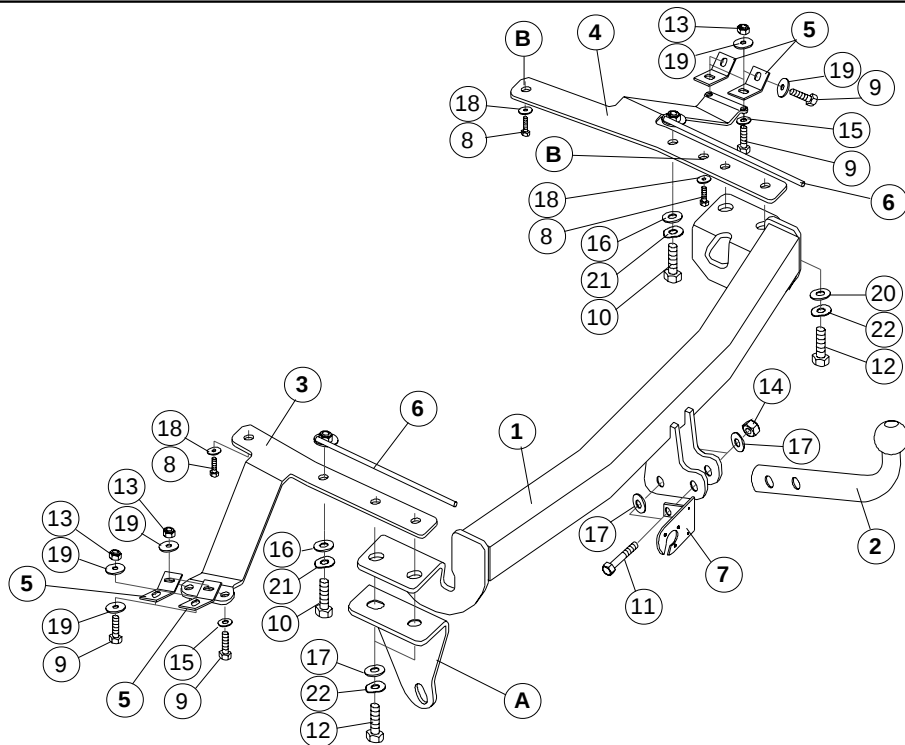
Die KmH ist ein Sicherheitsteil: Aus diesem Grunde ist es nicht zulässig, weder an der KmH selbst, noch an den fahrzeugspezifischen Befestigungsteilen, nachträgliche Veränderungen vorzunehmen. Dazu zählen insbesondere auch Nachbiegen, Schweißen oder mechanische Bearbeitungen.

Bei eventuellen Beschädigungen oder Verformungen durch Unfall, Aufsitzen oder Auffahren auf einen festen Gegenstand muss der komplette mechanische Lieferumfang einschließlich aller Befestigungsteile erneuert werden.

Der Kugeldurchmesser darf an keiner Stelle 49 mm unterschreiten (messbar mit Schieblehre, nicht mit Prüfring).

Um den Verschleiß der Kugel gering zu halten, ist diese vor Gebrauch stets zu fetten.

53295-KF258 (D) / 15.01.2007



Stückliste:

Pos Stück Benennung

1	1	Querträger
2	1	Kupplungskugel
3	1	Seitenteil links
4	1	Seitenteil rechts
5	4	Winkel
6	2	Gegenlasche
7	1	Steckerblech
8	3	Sechskantschraube M6 x 20
9	8	Sechskantschraube M8 x 20
10	2	Sechskantschraube M10 x 30
11	2	Sechskantschraube M12 x 70
12	4	Sechskantschraube M12x1,25 x 45
13	8	Sechskantmutter M8
14	2	Sechskantmutter M12
15	4	Scheibe 8 x 16
16	2	Scheibe 10,5 x 20
17	5	Scheibe 13 x 24
18	3	Scheibe 7 x 22
19	12	Scheibe 9 x 28
20	2	Scheibe 13 x 36
21	2	Federscheibe für M10
22	4	Federscheibe für M12

(A1 Vorhandene Abschleppöse)

Anzugsdrehmomente:

M6 - 8.8.....	10 Nm
M8 - 8.8.....	30 Nm
M10 - 8.8.....	47 Nm
M12 - 8.8.....	90 Nm
M14 - 8.8.....	130 Nm
M16 - 8.8.....	195 Nm
M10 x 1,25 - 8.8...	40 Nm
M12 x 1,25 - 8.8...	70 Nm
M12 x 1,5 - 8.8.....	80 Nm
M14 x 1,5 - 8.8...	135 Nm

Achtung: Im Bereich der Anlageflächen der Anhängervorrichtung mit dem Kfz. muss Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung (Wachs) oder Dämmmaterial entfernt werden. Evtl. vorhandene Bohrspäne entfernen und blanke Karosserieteile (z.B. Bohrungen) mit Rostschutzfarbe nachbehandeln.

Montageanleitung:

Hinweis: Der Elektrosatz ist ein separater Lieferumfang. Der Einbau sollte parallel zur Montage der Anhängervorrichtung erfolgen.

1. Im Kofferraum Bodenverkleidung, Leiste an der Ladekante und Seitenverkleidung teilweise von hinten ausbauen.
Im Kofferraum 4+4 Verschlüsse an den vorhandenen Bohrungen (siehe Skizze / Winkel (5)) entfernen.

Fahrzeugrückleuchten links und rechts ausbauen.
Stoßfänger hinten ausbauen.
Pralldämpfer am Heckabschlußblech entfernen.

Von unten links Bodenschale ausbauen.

Von unten Abschleppöse links und rechts ausbauen, Abschleppöse rechts entsorgen, Abschleppöse links A wird wieder verwendet.

Auspuffanlage im hinteren Bereich aushängen und Wärmeabschirmblech lösen.

(Die Leitung des Elektrosatzes anschließend vormontieren.)

2. Gegenlasche (6) von hinten in die Fahrzeuglängsrahmen einschieben und Seitenteil links (3) und rechts (4) an den vorhandenen Löchern am Längsrahmenboden mit Scheiben (16), Federscheiben (21) und Schrauben (10) lose verschrauben.

Seitenteil links (3) an der vorhandenen Mutter am Längsrahmenboden links mit der Scheibe (18) und der Schraube (8) lose verschrauben.

3. Querträger (1) an den vorhandenen Muttern am Längsrahmenboden rechts mit Scheiben (20), Federscheiben (22) und Schrauben (12) lose verschrauben.

Querträger (1) zusammen mit Abschleppöse A an den vorhandenen Muttern am Längsrahmenboden rechts mit Scheiben (17), Federscheiben (22) und Schrauben (12) lose verschrauben.

4. Winkel (5) vom Kofferraum aus an den vorhandenen Löchern und an den Seitenteil links (3) und rechts (4) mit Schrauben (9), Scheiben (15) und (19) und den Muttern (13) lose verschrauben.

5. Anhängervorrichtung ausrichten und alle Muttern bzw. Schrauben entsprechend dem Anzugsdrehmoment (siehe Seite 2) anziehen.

6. Stoßfänger nach Skizze C anzeichnen und ausschneiden.

7. Fahrzeug in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen, an den Punkt B Wärmeabschirmblech und Seitenteil rechts (4) mit Scheiben (18) und Schrauben (8) verschrauben.

Weiter Seite 4 ...

53295-KF258 (D) / 15.01.2007